

Medienmitteilung

Bern, 18. August 2016

Berner Fussverkehr bekommt endlich echte Lobby!

Bisher wurden die Anliegen der Fussgänger in der Stadt Bern nur wenig gehört und noch weniger ernst genommen. Der kürzlich gegründete Verein Vortritt Fussgänger will dies ändern und den Fussgängern in der Stadt Bern eine echte Stimme verleihen, ganz nach dem Vereinsmotto: Wir machen Bern Beine!

Ein ausgewogenes Miteinander von allen Arten der Mobilität soll in der Stadt Bern gewährleistet sein. Der Fussverkehr ist ein wichtiger Bestandteil des Gesamtverkehrs: Menschen, ob jung oder alt, mit oder ohne Behinderung können sich jederzeit zu Fuss sicher und mit genügend Erholungsmöglichkeiten sowie Anbindungen an den öffentlichen und privaten Verkehr bewegen. Dazu wurde kürzlich von engagierten Fussgängern ein Verein gegründet.

Förderung der Mobilität im Alter

Mobilität im Alter ist ein wichtiges Gut zur Erhaltung der Lebensqualität. Sichere Fussgängerwege und -zonen sowie leicht zugängliche Mobilitätsangebote sind gerade für betagte Menschen zentral. *Vortritt Fussgänger* unterstützt eine altersgerechte Verkehrsplanung, bei welcher die verschiedenen Verkehrsmittel flexibel gewählt und benutzt werden können.

Gute Anbindung an den öffentlichen und privaten Verkehr

Vortritt Fussgänger setzt sich dafür ein, dass Schnittstellen zwischen Fussverkehr und öffentlichem sowie privatem Verkehr vorhanden und aufeinander abgestimmt sind. Namentlich sollen genügend Parkplätze zur Verfügung stehen, damit gerade auch weniger mobile Personen bis nach Bern fahren und sich innerhalb der Stadt zu Fuss bewegen können. Ebenso sollen beim ÖV genügend Sitzgelegenheiten geboten werden.

Ausgewogene Förderung von Fuss-, Velo und Individualverkehr

Vortritt Fussgänger ist es ein wichtiges Anliegen, dass die Förderung von Fuss-, Velo- und Individualverkehr ausgewogen stattfindet und die dafür vorhandenen finanziellen Mittel verhältnismässig eingesetzt werden. Schliesslich werden in Bern dreimal so viele Wege zu Fuss als mit dem Velo zurückgelegt.

Nutzer des Langsamverkehrs zur Sicherheitssteigerung trennen

Vortritt Fussgänger will das Konfliktpotenzial zwischen Fussgängern und Velofahrern gezielt entschärfen. Wo immer möglich, sind die beiden Nutzer des Langsamverkehrs zu trennen. Gemeinsame Verkehrswege sind nur bei entsprechenden Platzverhältnissen prüfenswert und auch da sehr gut zu visualisieren.

Für Rückfragen

Bernhard Eicher, 079 561 83 07, info@bernhard-eicher.ch

Infos zum Verein

Vortritt Fussgänger wurde kürzlich gegründet. Die erste ordentliche Mitgliederversammlung fand am 17. August 2016 statt.

Vorstandsmitglieder

- Bernhard Eicher, Gründungspräsident
- Pascal Rub
- Marcel Durst
- Rahel Gmür
- Hélène von Aesch-Walter
- Peter Quadri
- Ramona Brotschi, Geschäftsführerin

www.vortritt-fussgaenger.ch